

An Darmstadt führt kein Weg vorbei!

Für eine Bahn-Neubaustrecke durch die Stadt

Im März hat das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur die „Korridorstudie“ vorgestellt. Mit deren Inhalt sind wir zwar nicht einverstanden, doch bekommt die Neubaustrecke Frankfurt-Mannheim im Bundesverkehrswegeplan dadurch neuen Schwung.

In früheren Diskussionen um die Neubaustrecke hat DIE LINKE eine Hochgeschwindigkeitstrasse durch Darmstadt wegen der hohen Kosten, Lärmbelastung und ökologischer Schädlichkeit abgelehnt. Nun geht es jedoch um eine teilweise gedeckelte Trassenführung entlang der Rhein-Neckar-Bahn, die nicht nur für ICEs konzipiert ist und die keine neue Schneise durch die Stadt schlagen würde. Diese Trasse ist verkehrspolitisch dringend notwendig, ökologisch verträglich und gewährt optimalen Lärmschutz. Es wäre sogar möglich, die Westumgehung der B3 damit zu kombinieren.

Zusammen mit Vertretern des VCD und Pro Bahn präsentieren wir die verschiedenen Varianten für eine Neubaustrecke mit ihren Vor- und Nachteilen und verdeutlichen, warum sie nicht an Darmstadt vorbei führen darf. Die mögliche Trassenführung in Darmstadt wird detailliert vorgestellt und mit Experten und dem Publikum diskutiert.

Die Öffentlichkeit ist herzlich eingeladen!

Di, 14.7. 19:30

Staatsarchiv/Karolinensaal